

Dringend notwendige Irrationalisierungsmaßnahmen

Wir müssen aufpassen, Leute, haltet die Augen offen! Überall, wo etwas zu entstehen droht, das nach Logik und Fortschritt aussieht, heißt es konsequent durchgreifen! Wir können uns nicht mehr länger mit Parolen, wie „Blinder Glaube schadet nur“ behelfen – wir müssen uns darum kümmern, daß die Blasphemie nicht um sich greift...

Verbrechen gegen die Menschlichkeit müssen, durch Umbenennung, irrationalisiert werden, während die Empörung darüber sofort anzuzeigen ist. Derartigen Populismus dürfen wir nicht nur nicht dulden – wir müssen ihn, notfalls, durch irrationale Intrigen, im Keim ersticken, bevor die dumme Bevölkerung noch zu denken anfängt.

Ein Mafioso ist kein Mafioso – auch dann nicht, wenn er ein überzeugtes Mitglied der Mafia ist. Da trägt nur der rationale Schein, was sich wiederum gefährlich auf die Irrationalisierung auswirkt. Gehen wir GEMEINSAM ans Werk, befassen wir uns GEMEINSAM mit einem irrationalen Unternehmen, das unsere gemeinsamkeit (kleingeschrieben) auf immer zerstört.

So geht Irrationalisierung! So versperren wir dem Bösen Guten den Weg und ebnen denselben gleichzeitig dem Guten Bösen. Denn Gut und Böse sind interpretierbar, wenn man nach den Prinzipien der Irrationalität vorgeht...planvoll versteht sich. Zauberer und Hirnforscher stehen uns hilfreich zur Seite und geben den Werbestrategen die richtigen Anweisungen.

Zum großen Glück gibt es im Großhirn des Menschen, das vergleichsweise winzig ist, wenn man es in Relation zur echten Erkenntnisfähigkeit setzt, ganz, ganz wichtige Zentren, in welchen das Bedürfnis irgendwie zu vertrauen, ständig aktiv arbeitet. Stellen wir uns vor, ein Zauberer wirft, vor Publikum, eine Münze, in hohem Bogen, dreimal von der linken in die rechte Hand...

Jedes Mal sehen die Leute, wie die Münze durch die Luft fliegt. Das ist schön – und jetzt fangen sie an, darauf zu vertrauen, daß dies immer so ist! Der Zauberer wirft die Münze ein viertes Mal...aber nur zum Schein! In Wirklichkeit behält er sie in der linken Hand...aber die Leute sehen auch dieses Mal wie sie fliegt.

Als der Zauberer die rechte Hand öffnet ist sie leer und das Publikum staunt. Das kann doch nicht mit rechten Dingen zugegangen sein! Tja, das ist es auch nicht, denn die Vertrauensseligkeit der Menschen ist betrogen worden. Irrational betrachtet müssen wir das jetzt 1 : 1 auf die Politik übertagen und schon haben wir die eine Wahrheit, die jeder haben will!

Obwohl wir hier sehen, daß es eine tatsächliche Wahrheit, aber vermutlich sehr viele andere Scheinwahrheiten gibt, dürfen wir jetzt nicht den Mut verlieren. Wir müssen weiter an unserer Vertrauensseligkeit festhalten, damit auch in Zukunft, in aller Ruhe, irrationalisiert werden kann. Das nennt man auch „Positives Denken“!

Jetzt nehmen wir uns einen Kartentrick vor: der Zauberer zeigt uns 10 Karten und bittet uns, uns eine davon zu merken, denn er wird herausfinden, was wir uns gemerkt haben und genau diese Karte aus dem Spiel entfernen! Als er 10 neue Karten aufdeckt, stellen wir fasziniert fest, daß tatsächlich die Karte, die wir uns gemerkt haben, fehlt! (Er hat völlig neue Karten hergezeigt.)

Das übertragen wir jetzt bitte nicht auf die Politik, sonst könnten wir noch auf die Idee kommen, der Zauberer könnte uns 10 Menschen zeigen, von denen wir uns einen, uns selbst merken sollen, denn wenn wir nun sogleich zuschauen wie 10 andere Menschen vor uns auftreten, könnten wir feststellen, daß wir tatsächlich gar nicht mehr dabei sind!

Das aber spielt keine Rolle! Einzig ausschlaggebend ist, daß wir wegirrationalisiert worden sind, damit die Vorstellungen der Politiker auch fortan in die Tat umgesetzt werden können... Das ist wichtig für Betriebe, für Banken und Interessensverbände, die alle an unserer Vertrauensseligkeit verdienen – damit wir, "bis in alle Ewigkeit", also bis zu unserem baldigen Ableben, noch (keine) Münzen durch die Luft fliegen sehen.

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)